

Patrik Hover und Patricija Prentoski

VORTRAGSVERANSTALTUNGEN 1947–1991¹

- Alfred Müller-Armack (Professor für Nationalökonomie und Kultursoziologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Zur Diagnose der wirtschaftlichen Lage*“ 1947
Paul Binder (Vorsitzender des Finanzausschusses des Landtages Württemberg-Hohenzollern) „*Das deutsche Währungsproblem*“
- Hermann Höpker-Aschoff (Mitglied des Bundesvorstandes der FDP und des Parlamentarischen Rates) „*Die Wirtschaftsverwaltung in Frankfurt und das deutsche Finanzwesen*“ 1948
Otto Most (Honorarprofessor an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) „*Mensch und Technik*“
Wolfgang Kellner (Wirtschafts- und Sozialberater) „*Verpflichtung und Anspruch des Unternehmertums*“
Otto Klepper (Stellvertretender Vorsitzender der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft) „*Wandlung des abendländischen Freiheitsprinzips von 1648–1948*“
- Hans Vierfuß (Elektroingenieur) „*Die Elektrifizierung der Eisenbahnen – ein europäisches Problem*“ 1949
Kurt Pentzlin (stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Wiederaufbau) „*Sozialprodukt und Arbeiterschaft*“
Hermann Aubin (Professor für mittlere und neuere Geschichte an der Universität Hamburg) „*Westfalen und das Rheinland – Gemeinsamkeiten und Sonderheit*“
Johannes Handschuhmacher (Präsident des Zentralverbandes der Deutschen Haus- und Grundbesitzer) „*Der private Eigentumsge-
danke im Wohnungsbau*“

1 Position bzw. Tätigkeitsfeld der Referenten zum Zeitpunkt des Vortrags soweit recherchierbar; auf die Nennung akademischer Titel wurde verzichtet, es sei denn, dass keine weiteren biographischen Angaben zu ermitteln waren.

Hans H. Meyer-Mark „*Werbung als Wirtschaftsmotor*“
 Gottfried Treviranus (Anlageberater für US-Finanzgruppen beim Wiederaufbau der westdeutschen Stahlindustrie, Lobbyist) „*Zukunftsbilder für deutschen Wettbewerb auf dem Weltmarkt*“
 Hermann Höpker-Aschoff (Mitglied des Bundesvorstandes der FDP, Abgeordneter des Deutschen Bundestages, Vorsitzender des Ausschusses für Finanz- und Steuerfragen) „*Die deutsche Finanzhoheit und das Bonner Grundgesetz*“
 Wolfgang Mersmann (Ministerialdirigent im Bundesministerium für Finanzen) „*Die kleine Steuerreform*“
 Hellmuth Krenzel (Wirtschaftswissenschaftler) „*Amerikas Unternehmertum*“
 Walter Kühne (Jurist im Bundesfinanzministerium) „*Soforthilfeabgabe und Lastenausgleich*“
 Dimitrij Fritz Möhle (Wirtschaftsprüfer, Vorstand der Treuverkehr AG) „*Kapitalprobleme der DM-Eröffnungsbilanz*“
 Carl Heinrich Dencker (Professor für Landtechnik und Direktor des Instituts für Landtechnik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn) „*Bauerntum und Mechanisierung*“
 Otto Goebel (Professor für Volkswirtschaft der Technischen Hochschule Hannover im Ruhestand) „*Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung*“
 Karl Theens (Ingenieur, Literaturwissenschaftler) „*Europa-Afrika-Atlantropa*“

1950 Hans-Werner Osthoff (Jurist) „*Südafrika in der Entwicklung*“
 Ludwig Erhard (Bundesminister für Wirtschaft) „*Allgemeine wirtschaftliche Fragen*“
 Franz Blücher (Stellvertreter des Bundeskanzlers, Bundesminister für die Angelegenheiten des Marshallplans) „*Gesunde Wirtschaft im gesunden Staat*“
 Friedrich Klein (Professor für Völker-, Staats-, Verwaltungs-, Steuer- und Finanzrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Bundesministeriums der Finanzen) „*Übergriffe der Verwaltung im Steuerrecht*“

1951 Alfred Hartmann (Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen) „*Aktuelle Probleme der Finanzpolitik*“
 Werner Heisenberg (Honorarprofessor für Physik der Georg-August-Universität Göttingen, Präsident des Deutschen Forschungsrates, Direktor des Max-Planck-Instituts für Physik in Göttingen)
 „*Atomtechnik im Frieden*“

Robert Lehr (Bundesminister des Inneren) „*Innenpolitische Probleme der Gegenwart*“
Rolf Dietz (Professor für Arbeitsrecht der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Mitbestimmungsrecht und Gewinnanteil*“
Arnold Leistico (IHK zu Köln, Kammergemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit) „*Das Bild der Wirtschaft im deutschen Fernsehen*“

Karl Thalheim (Professor der Wirtschaftslehre der Freien Universität Berlin und Leiter der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung des Osteuropa Instituts) „*Lage und Entwicklung in der sowjetischen Besatzungszone*“ 1952
Walther G. Hoffmann (Professor für Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Der Betrieb in der Wirtschaft*“
Hellmuth Kregel (Wirtschaftswissenschaftler) „*Deutsche Wirtschaft – Deutsches Schicksal*“
Rolf Dietz (Professor für Arbeitsrecht der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Rechtsprobleme der Betriebsverfassung*“
Albert Schnettler (Professor für Betriebswirtschaftslehre der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Problematik der Gewinnbeteiligung*“

Heinz Krekeler (Deutscher Botschafter in den USA) „*Die wirtschaftliche und politische Bedeutung der Vereinigten Staaten von Amerika für den deutschen Außenhandel*“ 1953
Günter Schmölders (Professor für Wirtschaftliche Staatswissenschaften der Universität zu Köln, Gründer des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstituts) „*Die Problematik einer finanzpolitischen Konjunkturtherapie*“
Friedrich Klein (Professor für Völker-, Staats-, Verwaltungs-, Steuer- und Finanzrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des Bundesministeriums der Finanzen) „*Steuerliche Betriebsprobleme*“
Andreas Predöhl (Direktor des Instituts für Verkehrswissenschaft an Westfälische Wilhelms-Universität Münster, vormals Direktor des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel) „*Die Bedeutung der weltwirtschaftlichen Forschung für die Wirtschaftspraxis*“
Ludwig Erhard (Bundesminister für Wirtschaft) „*Die aktuellen Probleme der Wirtschaftspolitik*“

Horst Jecht (Professor für Nationalökonomie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Probleme der Steuerreform*“
Anton Köchling (Oberkreisdirektor des Landkreises Recklinghausen) „*Probleme der Landesplanung und des Verkehrs im Wirtschaftsraum Westfalen-Lippe*“

- 1954** Emil Lehnartz (Professor und Direktor des Instituts für Physiologische Chemie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Physiologische Erkenntnis und die Wirtschaft*“
Ernst Lemmer (Berliner Abgeordneter des Bundestages) *Wiedervereinigung und Wirtschaft*“
Walther G. Hoffmann (Professor für Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; Robert-Schumann Lehrstuhl des Europakollegs in Brügge) „*Wachstumsprobleme moderner Volkswirtschaften*“
Carl Ganser (Geschäftsführer des Steuerausschusses des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Zeitgemäße Fragen der Finanz- und Steuerpolitik*“
Siegfried Strugger (Professor für Botanik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Biologische Forschung und Wirtschaft*“
Clemens August Andreae (Wissenschaftlicher Assistent des Finanzwissenschaftlichen Instituts der Universität zu Köln) „*Lassen sich Konjunkturschwankungen durch finanzpolitische Maßnahmen ausgleichen?*“
Horst Jecht (Professor für Nationalökonomie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Die Markt- und Konjunkturfor- schung für die Wirtschaftspraxis*“
- 1955** Karl Volkmars Muthesius (Wirtschaftsjournalist, Jurist) „*Krisenfurcht oder Konjunkturoptimismus?*“
Hans-Wilhelm Beutler (Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Aktuelle Wirtschaftsfragen*“
Horst Jecht (Professor für Nationalökonomie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Wiederaufbau und Rüstung – zur Problematik der deutschen Konjunkturfrage*“
Horst Jecht (Professor für Nationalökonomie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Bleibt die Konjunkturgüterindustrie zurück? Zur Diagnose der gegenwärtigen Konjunkturlage*“
Friedrich Elshoff (Vorstandsmitglied Dortmund-Hörder Hüttenunion AG) „*Gegenwartsprobleme der deutschen Stablin- dustrie*“

Herbert Gross (Wirtschaftspublizist) „*Die Stellung des Unternehmers in der modernen Gesellschaft*“
 Carl Arnhold (Arbeitswissenschaftler, Gesellschaft für Arbeitspädagogik; GEFA) „*Wo stecken die Leistungsreserven unserer Betriebe?*“
 Alexander Menne (Präsident des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI), Vizepräsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Vorstandsmitglied der Hoechst AG) „*Die Atomenergie und ihre wirtschaftliche Bedeutung*“
 Carl Ganser (Geschäftsführer des Steuerausschusses des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Steuerfragen der Gegenwart*“

Carl Arnhold (Arbeitswissenschaftler, Gesellschaft für Arbeitspädagogik, GEFA) „*Was benötigen die Halbstarken? – Aus Werkstätten und Büros gewonnene Erkenntnisse*“ **1956**
 Wolfgang Kellner (Wirtschafts- und Sozialberater) „*Produktionssteigerung durch Mitverantwortung*“
 Carl Arnhold (Arbeitswissenschaftler, Gesellschaft für Arbeitspädagogik, GEFA) „*Arbeitskönnen und Arbeitswille als Grundlage der Rationalisierung*“
 Hermann Josef Abs (Sprecher des Vorstandes der Deutschen Bank AG) „*Kreditwirtschaftliche Fragen*“
 August Dresbach (Hauptgeschäftsführer der IHK Essen) „*Gemeinde und Wirtschaft*“
 Alfred Flender (Unternehmer, Maschinenbauingenieur) „*Die wirtschaftliche Lage in der Sicht des selbstständigen Unternehmers*“
 Max Lobeck (Autor) „*Die Arbeitszeitverkürzung*“
 Eugen Gerstenmaier (Bundestagspräsident) „*Afrika 1955*“
 Hans Egon Holthusen (Schriftsteller, Literaturkritiker) „*Die Einheit der modernen Welt*“

Joseph Höffner (Professor für Christliche Sozialwissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; seit 1969 Joseph Kardinal Höffner, 1962 bis 1969 Bischof von Münster, von 1969 bis 1987 Erzbischof von Köln und von 1976 bis 1987 Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz) „*Arbeitszeitverkürzung und Freizeitgestaltung*“ **1957**
 Horst Jecht (Professor für Nationalökonomie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Zur gegenwärtigen Konjunkturlage – partielle Überhitzung oder Allgemeine Übernachfrage?*“

- Siegfried Balke (Bundesminister für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft) „*Technische und wirtschaftliche Fragen der deutschen Atompolitik*“
- Fritz Hellwig (Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftspolitik des Deutschen Bundestages, Mitglied der Beratenden Versammlung des Europarates, Leiter des Deutschen Industrieinstituts) „*Möglichkeiten der wirtschaftlichen Expansion in Deutschland*“
- Fritz Berg (Unternehmer, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Die aktuellen Probleme der deutschen Wirtschaftspolitik*“
- 1958** Pascual Jordan (Professor für Theoretische Physik an der Universität Hamburg, Mitglied des Deutschen Bundestages) „*Die Rolle der Atomphysik in der modernen Weltwirtschaft*“
- Hanns Lilje (Leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands) „*Freiheit und Bindung in der Ordnung der Wirtschaft*“
- Franz Amrehn (Bürgermeister von Berlin) „*Der Kampf Berlins um seine politische und wirtschaftliche Lage*“
- Heinz Krekeler (Mitglied der EURATOM-Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel, Botschafter a. D.) „*EURATOM und die deutsche Wirtschaft*“
- Georg Gast (geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Instituts „Finanzen und Steuern“) „*Finanz- und steuerpolitische Vorschau für die 3. Legislaturperiode*“
- Fritz Hellwig (Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaftspolitik des Deutschen Bundestages, Mitglied der Beratenden Versammlung des Europarates, Leiter des Deutschen Industrieinstituts) „*Das Problem der Entwicklungsländer-Studienreise in den Libanon und nach Syrien*“
- Hans Lauscher (Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Aktuelle Wirtschaftsfragen*“
- Harald Jürgensen (Nationalökonom und Hochschullehrer an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und Freihandelszone*“
- 1959** Alfred Müller-Armack (Staatssekretär für europäische Angelegenheiten im Bundeswirtschaftsministerium) „*Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und Freihandelszone*“
- Herbert Giersch (Professor der Universität des Saarlandes) „*Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und Freihandelszone*“

- Alfred Hartmann (Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen) „*Aktuelle Fragen deutscher Finanzpolitik*“
- Fritz Hellwig (Mitglied der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl) „*Die Entwicklungsländer und die Bundesrepublik*“
- Roland Kuhn (Geschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelstages) „*Europäische Wirtschaftsintegration*“
-
- Kurt Fiebich (Volkshochschuldozent in Dortmund) „*Krisenherd Naher Osten mit Lichtbildern*“ 1960
- Willy Brandt (Regierender Bürgermeister von Berlin) „*Berlin – Schicksalsfrage Deutschlands*“
- Johannes Kurt Klein (Hochschullehrer, Publizist) „*Die Wirtschaft in der Bundesrepublik im Bereich des kommunistischen Untergrundes*“
- Heinrich Willy Lück (Bundesministerium für wirtschaftlichen Besitz des Bundes) „*Die Bedeutung der Volksaktie im Bundesgebiet und die Erfahrung der Aktienstreuung in den USA*“
- Johannes Kurt Klein (Hochschullehrer, Publizist) „*Die deutsche Wirtschaft in der sowjetischen Strategie – Grundzüge der wirtschaftlichen Infiltration und Betriebsespionage*“
- Ludwig Mühlhaupt (Professor für Betriebswirtschaftslehre der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Geldwertstabilität*“
-
- Ludwig Erhard (Bundesminister für Wirtschaft) „*Wirtschaftsfragen der Gegenwart*“ 1961
- Otto von Habsburg (Europapolitiker, ältester Sohn von Karl I., letzter Kaiser von Österreich und König von Ungarn) „*Europa zwischen Ost und West*“
- Kurt Fiebich (Volkshochschuldozent in Dortmund) „*Die Verantwortung des weissen Mannes für die farbigen Völker*“
- Johannes Kurt Klein (Hochschullehrer, Publizist) „*Deutschland im Spannungsfeld zwischen Ost und West – eine zeitgeschichtliche Analyse und ihre politischen Konsequenzen*“
- Hans-Joachim von Merkatz (Bundesminister für Angelegenheiten des Bundesrates und der Länder, Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte) „*Wo steht Europa heute?*“
-
- Helmut Schelsky (Professor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Leiter der Sozialforschungsstelle der Universität Münster) 1962

- in Dortmund) *„Von der Klassengesellschaft zur Verteilung des Wohlstandes“*
- Tilemann Grimm (Professor für Sinologie und Kulturgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) *„Südostasien mit Lichtbildern“*
- Hans Berger (Deutscher Botschafter in Dänemark) *„Die wirtschaftliche Struktur Dänemarks und seine Handelspolitik“*
- Carl Ganser (Geschäftsführer des Steuerausschusses des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) *„Aktuelle Fragen der Finanz- und Steuerpolitik“*
- Fritz Brühl (Direktor des Hörfunks und Chefredakteur des WDR) *„Das Wort in unserer Zeit“*
- Heinrich von Brentano (Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagfraktion) *„Die wirtschaftspolitische Entwicklung in Europa im Rahmen des gemeinsamen Marktes“*
- Heinz Krekeler (Mitglied der EURATOM-Kommission der Europäischen Gemeinschaft) *„Die wirtschaftliche und politische Bedeutung der Vereinigten Staaten von Amerika für den deutschen Außenhandel“*
- Volkmar Hopf (Staatssekretär im Bundesministerium für Verteidigung) *„Wirtschaft und Wehrpolitik“*
- 1963** Kurt Fiebich (Volkshochschuldozent in Dortmund) *„Produktionswettkampf zwischen Ost und West – Wer wird Sieger?“*
- Carl Ganser (Geschäftsführer des Steuerausschusses des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) *„Streifzüge durch deutsche und westeuropäische Steuerpolitik“*
- Herbert Gross (Wirtschaftspublizist) *„Die Absatzmärkte von morgen – Zukunftsprobleme des unternehmerischen Disponierens“*
- Johannes Kurt Klein (Hochschullehrer, Publizist) *„Moskau – Peking“*
- Johannes Kurt Klein (Hochschullehrer, Publizist) *„Innere Führung“*
- Fritz Hellwig (Mitglied der Hohen Behörde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl) *„Von der deutschen zur europäischen Wirtschaftspolitik“*
- Rudolf Lukes (Professor für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, deutsches und europäisches Wirtschaftsrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) *„Aktuelle Rechtsfragen des Kaufmanns im Handel und der Industrie“*
- Franz Meyers (Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen) *„Die lautlose Revolution“*

- Alexander Elbrächter (Mitglied des Deutschen Bundestages) „*Die brennenden Fragen der gegenwärtigen Wirtschaftspolitik*“ 1964
- Albrecht Düren (Hauptgeschäftsführer des Industrie- und Handelstages in Bonn) „*Aktuelle Fragen der europäischen Integration*“
- Johannes Kurt Klein (Hochschullehrer, Publizist) „*Die politische Strategie Charles de Gaulles – Versuch einer Analyse*“
- Gottfried Haberler (Lehrbeauftragter für Wirtschaft an der Harvard University in Cambridge) „*Die weltwirtschaftliche Lage heute*“
- Kurt Fiebich (Volkshochschuldozent in Dortmund) „*Die Probleme der amerikanischen Wohlstandsgesellschaft*“
- Erich Mende (Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen, Vizekanzler) „*Deutschland und die Vereinigten Staaten und die internationale Lage*“
-
- Carl Ewers (Staatssekretär und stellvertretender Leiter des NRW-Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr) „*Verbesserung der Wirtschaftsstruktur – eine Aufgabe der Landespolitik*“ 1965
- Adam Hüfner (Hauptgeschäftsführer der IHK Darmstadt) „*Die Rolle der Verbände in der Demokratie*“
- Herbert Gross (Wirtschaftspublizist) „*Wie muss der Unternehmer disponieren? Neue Probleme der permanenten Hochkonjunktur*“
- Gerd Ludwig Lemmer (Minister für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Aktuelles aus Düsseldorf und Bonn*“
- Johannes Kurt Klein (Hochschullehrer, Publizist) „*Die wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Veränderungen in den europäischen Ländern*“
- Hans Kirchner (Geschäftsführer des Ost-Ausschusses der deutschen Wirtschaft) „*Möglichkeiten und Praxis im Osthandel*“
-
- Wolfgang Pohle (Persönlich haftender Gesellschafter der Friedrich Flick KG, Mitglied des Deutschen Bundestages) „*Mehr arbeiten, weniger ausgeben*“ 1966
- Herbert Timm (Professor und Direktor des Instituts für Finanzwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Bundesfinanzministeriums) „*Die Stabilisierungspolitik in der Bundesrepublik Deutschland*“
- Günter Triesch (Deutsches Industrieinstitut Köln – Abteilung „Unternehmerische Politik, Verbände, Parteien, Recht“ „*Das Mitbestimmungsrecht der Gewerkschaften – Tatsachen und Forderungen*“

- Harald Jürgensen (Professor für Volkswirtschaftslehre, Direktor des Instituts für Verkehrswissenschaften, Gründer des Instituts für Europäische Wirtschaftspolitik der Universität Hamburg) „*Verkehrsstruktur als Funktion der Wirtschafts- und Siedlungsstruktur unter besonderer Berücksichtigung Nordrhein-Westfalens*“
- Erik Boettcher (Professor und geschäftsführender Direktor des Instituts für Genossenschaftswesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Das Planungssystem des Ostblocks und dessen Auswirkungen auf den Außenhandel*“
- Klaus Probandt (Geschäftsführer Hoesch-Export GmbH Dortmund) „*Der deutsche Export an der Jahreswende 1966/67 – dargestellt am Beispiel Eisen und Stahl*“
- Helmut Schelsky (Professor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Leiter der Sozialforschungsstelle der Universität Münster in Dortmund) „*Grundzüge der Universitätsgründung Bielefeld*“

- 1967 Karl Hünke (Ministerialrat des Bundesministeriums für Wirtschaft) „*Die Auswirkungen eines britischen Beitritts zur EWG auf die deutsche Wirtschaft*“
- Johannes Kurt Klein (Hochschullehrer, Publizist) „*Bildung – Schicksal unserer Zeit*“
- Ernst Fessler (Präsident der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen) „*Aktuelle währungspolitische Fragen*“
- Manfred Luda (Notar, Mitglied des Deutschen Bundestages) „*Aktuelle Konjunkturpolitik*“
- René Jager (französischer Senator des Département Moselle) „*Französische Planifikation – Ihre Grundsätze, Methoden, Ziele, Ergebnisse*“
- Wolfgang Leonhard (Gastdozent der Historischen Fakultät der Yale University und University of Michigan zu Themen der Geschichte des Kommunismus und der UdSSR) „*Die Wandlung des Kommunismus – Ausmaß und Grenzen*“
- Robert Schnyder von Wartensee (Unternehmensberater, Gründungsmitglied der Cepec) „*Zukunftsgestaltung als unternehmerische Aufgabe*“
- Otto Vogel (Konjunktur-Analytiker des Deutschen Instituts) „*Das Vordringen des Auslandskapitals – eine Gefahr für die Wirtschaft?*“
- Rudolf Unger (Ministerialdirigent) „*Probleme der Straßenverkehrsplanung im westmünsterländischen Grenzgebiet*“
- Roman Schnur (Professor für Politische Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum) „*Die Notwendigkeit der Reform der Kommunalverwaltung*“

- Helmut Hengstenberg (Vorsitzender der Jungen Unternehmer der Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Unternehmer) „*Sind die Unternehmer müde?*“
- Ernst Messerschmidt „*Politische und wirtschaftliche Auswirkungen des Nahost-Konfliktes*“
- Herbert Kaulbach (Bundesministerium für Wirtschaft) „*Die Bedeutung des Interzonenhandels*“ 1968
- Rainer Barzel (Vorsitzender der Bundestagsfraktion der CDU/CSU) „*Gespräch mit Dr. Rainer Barzel*“ 1969
- Ulrich Klewe (Bankdirektor aus Münster) „*Das Währungssystem der freien Welt – Auswirkungen von Währungsmaßnahmen auf die Wirtschaft*“
- Alois Degen (Präsident des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen) „*Droht dem deutschen Arbeitsmarkt in Nordrhein-Westfalen eine erneute Arbeitslosigkeit*“
- J.M. Fisher (Britischer Generalkonsul) „*England in den Siebziger Jahren*“ 1970
- Tanaka Kakuei (Japanischer Handelsattaché) „*Japans Wirtschaft und die Welt*“
- Kurt Biedenkopf (Professor der Ruhr-Universität Bochum) „*Probleme der neuen Wirtschaftspolitik*“
- Hilda Ada van Deinse (Generalkonsul der Niederlande) „*Die Niederlande als Industrienation*“
- Herbert Timm (Professor und Direktor des Instituts für Finanzwissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Bundesfinanzministeriums) „*Zwischen Boom und Rezession*“
- Johannes Kurt Klein (Leitender wissenschaftlicher Direktor der Schule für Psychologische Verteidigung der Bundeswehr) „*Sicherheit in unserer Zeit für unser Land – Versuch einer sicherheitspolitischen Analyse*“
- Gerhard Woratz (Bundesbeauftragter für Steinkohlebergbau und die Steinkohlenbergbaugebiete) „*Die Ruhrkohle AG*“
- Otto Wolff von Amerongen (Vorstandsvorsitzender der Wolff-Gruppe, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages) „*Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik*“
- Heinz Kaminski (Chemieingenieur, Weltraumforscher, Gründer der Sternwarte Bochum) „*Die Raumfahrtforschung und ihre Auswirkung auf Technik und Industrie*“

Matthias Schmitt (Honorarprofessor des Instituts für Wirtschaftspolitik der Universität zu Köln) „*Osthandel auf neuen Wegen – Grenzen und Möglichkeiten*“

Alfred Mozer (Kabinettschef des Vizepräsidenten der Europäischen Wirtschafts-Gemeinschaft) „*Perspektiven der europäischen Integration*“

Rolf Kregel (Honorarprofessor der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Freien Universität Berlin) „*Möglichkeiten und Grenzen einer preisneutralen Wirtschaftspolitik*“

1971 Heinz Wassen (Kriminaloberrat des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Wie kann man Spionage im eigenen Werk begegnen?*“

Rudolf Cacinovic (Botschafter der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien) „*Die Beziehungen zwischen Jugoslawien und der Bundesrepublik Deutschland*“

Horst Wagenführ (Gründer des Instituts für wirtschaftliche Zukunftsforschung) „*Wachstumszweige und Neuprodukte der nahen Zukunft*“

Prof Dr. Diehl (Ministerialrat) „*Flughafenpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen, unter besonderer Berücksichtigung der Regionalflughäfen*“

Hermann Ernst (Ministerialdirigent im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung) „*Wie sieht der Arbeitsmarkt morgen aus?*“

Dipl. Ing. Westrup „*Neue Wege der Heizöllagerung*“

Ota Sik (Professor für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Hochschule St. Gallen) „*Das Kommunistische Wirtschaftssystem auf dem Wege zum Marktsozialismus*“

Hilda Ada van Deinse (Generalkonsul der Niederlande) „*Einige Aspekte der niederländischen wirtschaftlichen Entwicklung in Vergangenheit und Zukunft*“

Dipl. Ing. Günzerodt „*Führung durch die Preussag – Kernkraftwerk Würgassen*“

Ludwig Poullain (1967–1972 Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes) „*Stabilität und Wachstum*“

Harald Jürgensen (Professor für Volkswirtschaftslehre, Direktor des Instituts für Verkehrswissenschaften, Gründer des Instituts für Europäische Wirtschaftspolitik der Universität Hamburg) „*Markt in der Entwicklung – Perspektiven für die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen von 1971–1985*“

- Ludwig Losacker (Direktor des Deutschen Instituts im Ruhestand) 1972 „*Unternehmenspolitische Konzeption heute und morgen*“
- Friedrich Halstenberg (Honorarprofessor der Universität Dortmund) „*Probleme der grenzüberschreitenden Regionalpolitik in Nord-West-Europa*“
- Arno Sölter (Kaufmann, Autor) „*Kann die mittelständische Wirtschaftsstruktur angesichts der Zusammenschlussbewegung in unserer Wirtschaft erhalten bleiben?*“
- Gerhard Merzyn (Gründer des Hauses Rissen Hamburg – Institut für Internationale Politik und Wirtschaft) „*Deutschland zwischen Ost und West – Kritische Analyse der weltpolitischen Gesamtsituation*“
- Hans Otto Wesemann (Journalist, Vorsitzender der Stiftung Warentest) „*Inflation – Schuld oder Schicksal?*“
- Ralf Dahrendorf (Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Bildung der EG-Kommission Ortoli; Professor für Soziologie der Universität Konstanz) „*Bleibt die EWG lebensfähig?*“
- Eberhard Bergjohann (Technische Universität Hannover – Arbeitsgruppe Standortforschung) „*Zum Zusammenhang von Hochschulplanung und Strukturpolitik*“
- Helmut Allardt (deutscher Botschafter in Moskau a. D.) „*Die deutsch-sowjetischen Beziehungen*“
- Helmut Geiger (1972–1993 Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes) „*Ist heute noch Stabilitätspolitik möglich?*“
-
- Ludwig Losacker (Direktor des Deutschen Instituts im Ruhestand) 1973 „*Wandlung der Aufgabenstellung und Funktion des Unternehmers*“
- Oleg Fomin (Diplom-Ingenieur) „*Außenwirtschaft der UdSSR und die Möglichkeiten der Erweiterung der wirtschaftlichen Beziehungen mit der Bundesrepublik*“
- Karl Maria Hettlage (Präsident des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung e. V.) „*Ist unsere Konjunkturpolitik am Ende?*“
- Matthias Schmitt (Honorarprofessor des Instituts für Wirtschaftspolitik der Universität zu Köln) „*Industrielle Ost-West-Kooperation*“
- Hans-Günther Sohl (Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Konjunkturpolitik*“
- Gottfried Taurer (Geschäftsführer des Verbandes österreichischer Zulieferexporteure) „*Der deutsch-österreichische Warenverkehr im Zeichen der Assoziierung mit der Europäischen Gemeinschaft – „Erfahrungen eines Jahres“*“

Karl-Heinz Narjes (Mitglied des Bundestages, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses) „*Wirtschaftsordnung in der Bewährung*“
Werner Maihofer (Professor für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtssoziologie, Rechtstheorie, Rechts- und Sozialphilosophie der Universität Bielefeld, Bundesminister für besondere Aufgaben) „*Vermögensbildung und Mitbestimmung*“

- 1974 Harm Peter Westermann (Professor der Rechtswissenschaften der Universität Bielefeld) „*Aktuelle Fragen des Rechts des mittelständischen Unternehmens*“
Franz Meyers (Aufsichtsratsvorsitzender der Klöckner-Werke AG) „*Freizeit als gesellschaftspolitische Aufgabe*“
Hellmuth Stefan Seidenfus (Direktor des Instituts für Verkehrswissenschaften des Westfälischen Wilhelms-Universität Münster) „*Stabilität und Wachstum im Lichte der jüngsten Entwicklungen*“
Paul Schnitker (Präsident der Handwerkskammer Münster, Vorsitzender des Westdeutschen Handwerkstages, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks) „*Das Handwerk im gesellschaftspolitischen Spannungsfeld*“

- 1975 Heinrich Windelen (Mitglied des Deutschen Bundestages, Landesvorsitzender der CDU Westfalen-Lippe)
Erwin Lange (Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses des Europaparlaments (SPD))
Rolf Böger (Mitglied des Deutschen Bundestages (FDP))
Gemeinsame Podiumsdiskussion: „*Welche Zukunft hat der deutsche Unternehmer?*“
Otto Wolff von Amerongen (Vorstandsvorsitzender der Wolff-Gruppe, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages) „*Die Zukunft unserer Wirtschaft vor veränderter weltwirtschaftlicher Kulisse*“
Rolf Rodenstock (Geschäftsführer der Optischen Werke G. Rodenstock, Vorsitzender des Landesverbandes der Bayerischen Industrie, Vorstandmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Präsident des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln, Präsident der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern) „*Reformpolitik und wirtschaftliche Erfordernisse der Zukunft*“
Hanns Martin Schleyer (Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) „*Aktuelle sozialpolitische Probleme bei begrenztem Wachstum*“

Friedrich Wilhelm Christians (Präsident des Bundesverbandes deutscher Banken) „*Die Bedeutung der Kapitalstruktur für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft*“

Armin Gutowski (Professor für Volkswirtschaftslehre der Johann Wolfgang Goethe – Universität in Frankfurt am Main, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung) 1977

„*Wirtschaftspolitik, wirtschaftspolitische Entscheidungen unter Unsicherheit? – Gedanken über unsere Zukunft*“

Josef Stingl (Präsident der Bundesanstalt für Arbeit) „*Der aktuelle Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland*“

Carl Zimmerer (Geschäftsführender Gesellschafter der Interfinanz GmbH) „*Chancen und Grenzen der Mittelstandspolitik*“

Rainer Barzel (Mitglied des Deutschen Bundestages) „*Wirtschaftspolitisches Gespräch*“

Friedrich Conzen (Präsident des Hauptverbandes des deutschen Einzelhandels) „*Mittelstand zwischen Bedrängnis und Chancen*“

Heinrich Mandel (Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG, Honorarprofessor der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, Präsident des Deutschen Atomforums) „*Die Energieversorgung in der Bundesrepublik Deutschland – Probleme und Perspektiven*“

Elisabeth Noelle-Neumann (Professorin des Instituts für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz) „*Unternehmer + Demoskopie: Eine unterentwickelte Beziehung*“

Wolfgang Schürer (MS – Management Service AG, Gründer des International Students' Committee zur Förderung des interkulturellen und generationenübergreifenden Dialogs von Führungskräften) 1978

„*Führungsaufgaben in der Demokratie*“

Johannes Völling (Vorstandsvorsitzender der Westdeutschen Landesbank) „*Probleme der Konjunktur und Struktur-Politik*“

Wolfram Engels (Professor für Betriebswirtschafts- und Bankbetriebslehre der Johann Wolfgang Goethe – Universität in Frankfurt am Main) „*Währungssystem und Weltwirtschaftsordnung*“

Karl Heinrich Oppenländer (Präsident des Ifo- Instituts für Wirtschaftsforschung in München) „*Strukturwandel und Exportchancen der deutschen Wirtschaft*“

Kurt Biedenkopf (Vorsitzender des CDU-Bezirksverbandes Westfalen-Lippe, Mitglied des Bundestages) „*Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik*“

- Herbert Krämer (Oberstadtdirektor der Stadt Bielefeld) „*Kommunale Tätigkeit in Ostwestfalen-Lippe – Rückblick, Stellenwert, Tendenzen*“
- Hans-Georg Geißdörfer (Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Sanitär und Heizung Nordrhein-Westfalen) „*Aktuelle Fragen des Mittelstandes*“
- Kurt Robert Samuel von Schirnding (Südafrikanischer Botschafter in Bonn) „*Die wirtschaftliche Situation und Zukunftsperspektiven Südafrikas*“
- Martin Grüner (Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft, Bundesvorstand der FDP) „*Die Rolle der FDP in der heutigen Parteienlandschaft*“
- Manfred Schaefer (Vorsitzender des Vorstandes der Landesbank Saar Girozentrale) „*Steuersystem und Wirtschaftswachstum*“
- Johann Philipp Freiherr von Bethmann (Leiter der Bethmann-Bank in Frankfurt) „*Das vernachlässigte Kapital*“
- Otto Wolff von Amerongen (Vorstandsvorsitzender der Wolff-Gruppe, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages) „*Was erwartet die deutsche Wirtschaft vom Jahr 1979?*“

- 1979 Horst-Ludwig Riemer (Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Strukturpolitik in der sozialen Marktwirtschaft*“
- Hans Günther Zempelin (Vorstandsvorsitzender der ENKA AG) „*Ein Unternehmen bewältigt die Krise*“
- Otto Bernhard Roegele (Mitbegründer der Hochschule für Fernsehen und Film München, Leiter der Abteilung Kommunikationswissenschaft und Ergänzungsstudium) „*Regieren die Massenmedien die Politik?*“
- Constantin Heereman von Zuydwyck (Vorsitzender der Landwirtschaftlichen Rentenbank, Präsident des Deutschen Bauernverbandes) „*Solidarität des Mittelstandes in der Wirtschafts-, Gesellschafts- und Europapolitik*“
- Walter Stich (Regierungspräsident des Regierungsbezirks Detmold) „*Staatliche Raumordnung und Unternehmenspolitik*“
- Ronald Clapham (Professor für Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre der Universität-Gesamthochschule Siegen) „*Ist die Marktwirtschaft in Entwicklungsländern möglich?*“
- Horst Nachtigall (Professor für Völkerkunde an der Philipps-Universität Marburg) „*Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Arbeiterselbstverwaltung*“

- Günter Rohrmoser (Professor für Sozialphilosophie der Universität Hohenheim in Stuttgart) „*Rekonstruktion der Ordnung der Freiheit – Herausforderungen an das unternehmerische Handeln*“
- Heinrich Basilius Streithofen (Pastor, Publizist) „*Die lautlose Revolution – Unternehmer als Ausbeuter in deutschen Schulbüchern*“
- Günter Kalbaum (Vorstandsvorsitzender der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG) „*Führungs- und Arbeitssituationsanalyse als Ausgangspunkt für Maßnahmen zur Organisationsentwicklung*“
- Willy Haubrachs (Honorarprofessor der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes, Vorsitzender des Bundes der Steuerzahler) „*Verschärfung der Steuererhebung*“
- Otto Esser (Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) „*Sozialpolitische Perspektiven*“
- Gerhard Kröger „*Familien- und erbrechtliche Entscheidungen des Unternehmers unter steuerlichen Aspekten*“
- Clemens August Andreae (Professor für Politische Ökonomie der Universität Innsbruck) „*Selbstbehauptung des Unternehmertums unter steuerlichen Aspekten*“
- Fernand Welter (Mitglied des internationalen NATO-Stabs) „*Europa, NATO, Warschauer Pakt*“
- Helmut Raiser „*Private Initiative zur Bereitstellung von Risikokapital für mittelständische Unternehmen*“
- Werner Kaltefleiter (Professor am Institut für Politische Wissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Vizepräsident der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) „*Unternehmer in der Öffentlichkeit*“
- Erwin Kurt Scheuch (Professor am Lehrstuhl für Soziologie der Universität zu Köln) „*Die 35-Stunden-Woche: Nahziel oder Irrweg?*“
- Leo Baumanns (Unternehmensberater) „*Unternehmerbild in der Öffentlichkeit*“
- Liselotte Funcke (stellvertretende Bundesvorsitzende der FDP, Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Mittelstand in der Diskussion*“
- Peter von Siemens sen. (Aufsichtsratsvorsitzender der Siemens AG) „*Wachstum, Innovation und technologischer Wandel*“
- Franz-Josef Spalthoff (Vorstandsmitglied der RWE AG) „*Aktuelle Fragen der deutschen Energiepolitik*“
- Gerd Pfeiffer (Präsident des Bundesgerichtshofs) „*Die neue Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes im Wirtschaftsrecht*“

1980

Hans D. Rieder (Psychologe, Unternehmensberater) „*Training von Führungskräften als Kraftquelle des Unternehmers*“
Werner Obst (Ökonom, Journalist) „*Der Sozialismus besiegt auf Dauer nur sich selbst*“
Rudolf Neumann (Präsident des Landesarbeitsamtes des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Perspektiven des Arbeitsmarktes*“
Franz Alt (Redakteur und Moderator beim SWF-Baden-Baden) „*Politik im Fernsehen – Information oder Manipulation?*“

- 1981 Gerhard Kröger „*Gesellshafterabfindung, Unternehmensbewertung und Steuern*“
Reinhard Meyer zu Bentrup (Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Bielefeld) „*Aktuelle politische Tagesfragen*“
Bernhard Koch (Generalsekretär des christlichen Gewerkschaftsbundes Deutschlands) „*Ziele und Strategien der Deutschen Gewerkschaften*“
Helmut Geiger (Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes) „*Wirtschaftspolitik im Zeichen von Leistungsdefiziten und Staatsverschuldung*“
Leo Baumanns (Unternehmensberater) „*Das Ende des industriellen Wachstums*“
- 1982 Gerhard Löwenthal (Leiter und Moderator des ZDF-Magazins) „*Ist die Demokratie in Gefahr?*“
Gerhard Erdmann (Angehöriger des Präsidiums der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) „*Wirtschafts- und Sozialpolitik der nächsten Jahre*“
Gerhard Müller (Präsident des Bundesarbeitsgerichts a. D.) „*Probleme du Problematik des Arbeitskampfes*“
Friedrich Conzen (Präsident des Hauptverbandes des deutschen Einzelhandels) „*Der Einzelhandel in den 80er Jahren. Aussichten und Enttäuschungen?*“
Kurt Sonthheimer (Professor für Politische Wissenschaften des Geschwister-Scholl Instituts der Ludwig-Maximilians- Universität München) „*Der Bewusstseinswandel in der modernen Industriegesellschaft*“
Diether Posser (Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Aktuelle Fragen der Finanz- und Haushaltspolitik*“

- Ingrid Matthäus-Meier (Mitglied des Deutschen Bundestages, Vorsitzende des Finanzausschusses) „*Fragen der aktuellen Finanzpolitik*“
- Gerhard Kienbaum (Leiter der Unternehmensgruppe Kienbaum & Partner) „*Unternehmer in der Rezession*“
- Gerhard Stoltenberg (Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein) „*Die wirtschaftspolitische Lage der Bundesrepublik Deutschland*“
- Ben Ari (Israelischer Botschafter in Deutschland) „*Friede im Nahen Osten*“
- Wolfgang Leonhard (Gastdozent der Historischen Fakultät der Yale University und University of Michigan zu Themen der Geschichte des Kommunismus und der UdSSR) „*Die Zukunft des Sowjet-Kommunismus und die deutsche Ostpolitik*“
- Harm Peter Westermann (Professor der Rechtswissenschaften der Universität Bielefeld) „*Gesellschafts- und erbrechtliche Fragen zum Generationswechsel in Familienunternehmen*“
- Rudolf von Bennigsen-Foerder (Vorstandsvorsitzender der VEBA AG) „*Die Energie-Situation in der Bundesrepublik Deutschland*“
- Alfred Bierach (Psychotherapeut, Wirtschaftswissenschaftler) „*Persönliche Image-Pflege des Unternehmers und unternehmerisch Tätigen*“
- Annerose Iber-Schade (Vorsitzende der Vereinigung von Unternehmerinnen, Mitglied der Monopolkommission des Deutschen Bundestages) „*Führung und Verantwortung aus der Sicht einer Unternehmerin*“
- Gerhard Kröger „*Steuerliche Grundentscheidungen des Unternehmers zum Jahresanfang 1983*“ **1983**
- Hiromichi Miyazaki (japanischer Botschafter in Deutschland) „*Japan in der Weltwirtschaft*“
- Hellmuth Buddenberg (Vorstandsvorsitzender der Deutschen BP AG) „*Energiemärkte im Umbruch; Strukturanpassung als unternehmerische Aufgabe*“
- Leo Baumanns (Unternehmensberater, Wissenschaftsautor) „*Gesellschaft und Wirtschaft in den 90er Jahren*“
- Herbert Pavel (Präsident des Eisen-Blech-Metallverbandes) „*Chancen und Aufgaben des mittelständischen Unternehmens*“
- Wolfgang Tillmann (Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Bank AG) „*Geldpolitik und Konjunktur – wo liegen die Probleme heute?*“
- Karl-Heinz Meid (stellvertretender Vorsitzender des Deutsch-Japanischen Wirtschaftsbüros, Geschäftsführer der Deutsch-Japanischen Gesellschaft e. V. Köln) „*Die japanische Wirtschaft – Partner oder Konkurrent?*“

Josef Stingl (Präsident der Bundesanstalt für Arbeit) „*Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsmarkt*“
 Heinz-Gerhard Franck (Vorstandsvorsitzender der Rütgerswerke AG) „*Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Innovation am Beispiel der chemischen Industrie*“
 Otto Esser (Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) „*Die aktuelle wirtschaftliche Situation*“
 Fernand Welter (Mitglied des internationalen NATO-Stabs) „*Die internationale Lage aus NATO-Sicht*“
 Günther Herion (Präsident des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e. V., Vizepräsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Die Bauwirtschaft im Kräftespiel der Politik*“
 Armin Feit (Präsident des Bundes der Steuerzahler) „*Steigende Steuern, wachsende Schulden, kein anderer Weg aus der Misere?*“
 Irmgard Adam-Schwaetzer (Generalsekretärin der FDP) „*Die wirtschaftliche Lage aus Sicht der FDP*“
 Rüdiger Soltwedel (Promovend des Instituts für Weltwirtschaft der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) „*Arbeitszeitverkürzung – Ein Weg in die Sackgasse*“

1984 Bernhard Filusch (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung) „*Prognose 84*“
 Arno Paul Bäumer (Vorstandsvorsitzender der Allianz Lebensversicherung, Ehrensensator der Universität Hohenheim in Stuttgart) „*Versicherungswirtschaft und Volkswirtschaft*“
 David Edminster (Amerikanischer Generalkonsul) „*Weltpolitische Kräftespiele aus amerikanischer Sicht*“
 Karl Wolfgang Deutsch (Direktor des Internationalen Instituts für Vergleichende Gesellschaftsforschung des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung) „*Weltpolitische Engpässe in den nächsten 40 Jahren*“
 Bernd Meier (Institut der Deutschen Wirtschaft Köln) „*Neue Techniken – Chance oder Gefahr?*“
 Rolf Stödter (Vorstand der Internationalen Handelskammer, Geschäftsführer des Verbands Deutscher Reeder) „*Geistige Führung in der Demokratie*“
 Ernst Wrede (Präsident des bayerischen Arbeitgeberverbandes, Mitglied des Präsidiums des Bayerischen Senats) „*Die japanische Herausforderung*“
 Klaus Schucht (Vorstandssprecher der Bergbau AG Westfalen) „*Energiewirtschaft im Spannungsfeld zwischen staatlicher Lenkung und Marktwirtschaft*“

Martin Andreas Bangemann (Bundesminister für Wirtschaft) „*Die Wirtschaftspolitik der Bundesrepublik Deutschland*“
 Detlev Rohwedder (Vorstandsvorsitzender der Hoesch AG) „*Die Situation der Stahlindustrie*“
 Gerhard Beuck (Vorstandsvorsitzender der Hermes Kreditversicherungs-AG) „*Kreditversicherung im Blickfeld*“
 Johannes Kurt Klein (Leitender wissenschaftlicher Direktor der Schule für Psychologische Verteidigung der Bundeswehr) „*Linksradikalismus, Extremismus, Terrorismus und ihre Aktivitäten in der deutschen Wirtschaft*“
 Claus Holz „*Dialektik in der Betriebsversammlung*“
 Fritz Eichbauer (Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, Geschäftsführer der Fritz Eichbauer Bauunternehmung GmbH & Co. KG) „*Ist die Bauwirtschaft ohne Zukunftschancen?*“
 Helmut Kaltenbach (Präsident der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte) „*Die Reform für Hinterbliebenenrente in der gesetzlichen Rentenversicherung*“
 Christian Schwarz-Schilling (Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen) „*Die neue Medienpolitik*“

Johann Philipp Freiherr von Bethmann (Leiter der Bethmann-Bank in Frankfurt, Publizist) 1985 „*Der monetäre Kollaps*“
 Otto Wolff von Amerongen (Vorstandsvorsitzender der Wolff-Gruppe, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages) „*Was macht die Wende? Regierungspolitik in der Halbzeit*“
 Paul Christoph Martin (Wirtschaftsjournalist, Wirtschaftswissenschaftler) „*Warum hat es die Wirtschaft immer schwerer – eine neue Theorie der Staatsverschuldung*“
 Dieter-Julius Cronenberg (Unternehmer, Vizepräsident des Deutschen Bundestages) „*Ist die soziale Sicherheit in Zukunft finanzierbar?*“
 Johannes Kurt Klein (Leitender wissenschaftlicher Direktor der Schule für Psychologische Verteidigung der Bundeswehr) „*Radikalismus, Extremismus, Terrorismus in der Bundesrepublik Deutschland – Unterwanderung der Wirtschaftsbetriebe*“
 Karl Wolfgang Deutsch (Direktor des Internationalen Instituts für Vergleichende Gesellschaftsforschung des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung) „*Engpässe der Weltpolitik in den nächsten Jahrzehnten*“
 Bernd Lüken (Bildungsreferent der Karl-Arnold-Stiftung, Dozent der Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen in Saarbrücken) „*Entwicklungshilfe im Dienst der Wirtschaft am Beispiel Südamerikas*“

- Christa Meves (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin) „*Die Familie im Spannungsfeld der Gesellschaft*“
- Helmut Brandt (Direktor des Landeskriminalamtes des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf) „*Aktuelle Betrachtungen zur Kriminalitätsentwicklung*“
- Fritz Führ (Direktor des Instituts für Radioagronomie an der Kernforschungsanlage Jülich, Professor der landwirtschaftlichen Fakultät der Rheinischen Wilhelms-Universität Bonn) „*Ursachenforschung von Umweltschäden*“

- 1986** Heinrich Wottawa (Professor für psychologische Methodenlehre, Diagnostik und Evaluation an der Ruhr-Universität Bochum) „*Das Ende der Industriegesellschaft, Konsequenzen für die Personalarbeit im betrieblichen Alltag*“
- Otto von Habsburg (Europapolitiker, ältester Sohn von Karl I., letzter Kaiser von Österreich und König von Ungarn, Mitglied des Europäischen Parlaments) „*Die europäische Außenpolitik*“
- Heinrich Franke (Leiter der Bundesanstalt für Arbeit) „*Geht der Aufschwung am Arbeitsmarkt vorbei?*“
- Horst Udo Niedenhoff (Leiter des Referats für Gewerkschaftspolitik des Instituts der Deutschen Wirtschaft) „*Die Gewerkschaft von morgen*“
- Kurt Biedenkopf (Vorsitzender des CDU-Landesverbandes Nordrhein-Westfalens, Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalens) „*Die Bedeutung der Innovation für die Unternehmen und die Volkswirtschaft*“
- Walter Seipp (Vorstandsvorsitzender der Commerzbank AG) „*Perspektiven der Deutschen Volkswirtschaft*“
- Helmut Sihler (Vorsitzender der Geschäftsleitung der Firma Henkel KG) „*Chemie und Umwelt*“
- 1987** Manfred Mennings (Präsident des Instituts der Deutschen Wirtschaft) „*Technischer Fortschritt und Beschäftigung*“
- Rolf Krumsiek (Justizminister des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Wirtschafts- und Computerkriminalität*“
- Erich von Däniken (Autor) „*Die Eroberung des Weltraums. Neue Erinnerungen an die Zukunft*“
- Hans Joachim Langmann (Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Wirtschaftspolitische Herausforderung für die 90er Jahre*“

- Gert Moeller (Geschäftsführer der Klöckner-Moeller GmbH) „*Die Großen und die Supergroßen*“
- Reinhard Furrer (Professor und Direktor des Instituts für Weltraumtechnologie der Freien Universität Berlin) „*Fragen des Raumfahrtprogramms*“
- Margit Schütt (Marketingberaterin) „*Colour form e beautiful – Welche Sotffarbe passt zu welchem Typ? Die Farbe, der Mensch, die Umwelt*“
- Manfred Spieker (Professor für Christliche Sozialwissenschaften des Instituts für Katholische Theologie der Universität Osnabrück) „*Befreiungstheologie in Südamerika – Chancen oder Gefahr der wirtschaftlichen Entwicklung*“
- Franz-Joseph Schulze (General der NATO-Streitkräfte in Mitteleuropa a. D.) „*Das Nordatlantische Bündnis im Wandel von Technologien, Strategien und Loyalitäten*“

Eberhard Diepgen (Regierender Bürgermeister von Berlin) „*Wirtschaft und Staat*“ 1988

- Fides Krause-Brewer (Fernsehjournalistin zu sozial- und wirtschaftspolitischen Themen) „*Wirtschaftspolitische Perspektiven für 1988*“
- Heinrich Beck (Professor für Philosophie der Fakultät für Pädagogik, Philosophie und Psychologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg) „*Metaphysische Tiefen des menschlichen Unterbewusstseins*“
- Heinz Uepping (Nixdorfakademie für Führungskräfte) „*Die Bundesrepublik auf dem Weg zur Informationsgesellschaft*“
- Heinz Commer (Deutscher Industrie- und Handelstag) „*Organisations- und Protokollprobleme für Manager*“
- Johannes Semler (freiberuflicher Rechtsanwalt und Unternehmensberater u. A. für Daimler-Benz AG und Axel-Springer-Verlag AG im Aufsichtsrat tätig) „*Die Unternehmer in einer sich wandelnden Zeit*“
- Peter Gillies (Chefredakteur des Tageszeitung DIE WELT) „*Erinnerungen an die Wende, aus dem Tagebuch eines Journalisten*“
- Bodo Harenberg (Geschäftsführer der Harenberg-Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & Co, Dortmund.) „*Werden wir morgen noch lesen? Fakten und Prognosen zur Entwicklung des Kommunikationsmarktes*“
- Ralph Bierett (Autor zur Politik der Grünen) „*Die Zielsetzung der Grünen und ihre Bündnispolitik*“
- Heinz Kiefer (Vorsitzender des Vorstandes und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Ruhrinstituts für gesellschaftspolitische

Forschung und Bildung e. V.) „*Volkswirtschaftliche und weltwirtschaftliche Aufgaben Südarfikas – heute und in der Zukunft*“
 Hugo Jung (Mediziner, Kunstsammler) „*Die Chance der Frau, die Chance unserer Gesellschaft?*“
 Bernhard Schramm (Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken) „*Aktuelle Problem der Geld- und Währungspolitik*“
 Hermann Krämer (Vorsitzender des Vorstandes der Preussen Elektra AG) „*Kernenergie – ja oder nein?*“
 Gerhard Löwenthal (Leiter und Moderator des ZDF-Magazins) „*Politik für Deutschland*“
 Ernst Moritz Lipp (Direktor der Dresdner Bank in Frankfurt) „*Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Währungspolitik*“
 Herwig Gückelhorn (Vorstand des Gerlin-Konzerns) „*Umweltrisiken und Managerrechtsschutz*“

- 1989** Karl-Heinz Jäger (geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Versicherungsschutzverbandes e. V.) „*Kosten sparen durch optimalen Versicherungsschutz*“
 Heinrich Beck (Professor für Philosophie der Fakultät für Pädagogik, Philosophie und Psychologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg) „*Reinkarnation oder Auferstehung – ein Widerspruch?*“
- 1990** Wolfram Engels (Professor für Betriebswirtschafts- und Bankbetriebslehre der Johann Wolfgang Goethe – Universität in Frankfurt am Main) „*Das Ende des Sozialismus und die Folgen*“
 Botho Kirsch (Journalist und Buchautor) „*Perestroika – Atempause der Weltrevolution*“
 Helmut Haussmann (Bundesminister für Wirtschaft) „*Offene Grenzen in Europa, wie muss die Wirtschaftspolitik reagieren*“
 Heinrich Beck (Professor für Philosophie der Fakultät für Pädagogik, Philosophie und Psychologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg) „*Das Missverhältnis der modernen Menschen zum Tode. Der Sinn des Sterbens und des Lebens*“
 Klaus Töpfer (Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) „*Umwelt und Europa*“
 Helmut Ricke (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bundespost Telekom) „*Aktivitäten der Deutschen Bundespost TELEKOM in der Zusammenarbeit mit der DDR und in Hinblick auf 1993*“

Peter Geppert (Abteilungsleiter im Gerling-Konzern) *„Der Handlungsbedarf bei der mittleren Industrie aufgrund der Verschärfung der Produkthaftung in Europa“*

Dieter Wellershoff (Generalinspekteur der Bundeswehr) *„Die sicherheitspolitische Entwicklung in Europa, ihr Einfluss auf die Bundeswehr, die NATO und die Wirtschaft“*

István Horváth (Botschafter der Republik Ungarn in Deutschland) *„Ungarns Beitrag zur Deutschen Einheit – seine Bedeutung für die wirtschaftliche Zukunft Europas“*

Michael Wolffsohn (Professor für Neuere Geschichte der Universität der Bundeswehr München) **1991** *„Die verwirrten Deutschen. Amerika und der Nabe Osten“*

Manfred Stolpe (Ministerpräsident des Landes Brandenburg) *„Wann platzt der Knoten in der Wirtschaft in den neuen Bundesländern? – Unternehmer und Politiker zu aktivem Handeln aufgefordert“*

Jacques Santer (Premierminister Luxemburgs) *„Das neue Europa“*

Erich Häußler (Präsident des Deutschen Patentamtes, Honorarprofessor der Zhejiang-Universität der Volksrepublik China) *„Die Aufgaben des Deutschen Patentamtes nach der Wiedervereinigung im Hinblick auf den bevorstehenden Binnenmarkt“*

Heinrich Beck (Professor für Philosophie der Fakultät für Pädagogik, Philosophie und Psychologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg) *„Der Gegensatz europäischer und asiatischer Kultur – eine Herausforderung für die geistige Integration der Menschen“*

UNTERNEHMERTAGE IN OSTWESTFALEN-LIPPE 1981–2021

- 1981 Otto Graf Lambsdorff (Bundesminister für Wirtschaft) „*Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik*“
- 1982 Gerhard Stoltenberg (Bundesminister der Finanzen) „*Die wirtschaftspolitische Lage der Bundesrepublik Deutschland*“
- 1983 Otto Esser (Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) „*Die aktuelle wirtschaftliche Situation der Bundesrepublik Deutschland*“
- 1984 Martin Andreas Bangemann (Bundesminister der Finanzen) „*Bedingungen für erfolgreiche Wirtschaftspolitik*“
- 1985 Johannes Rau (Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen) „*Ostwestfalen-Lippe – Diaspora der nordrheinwestfälischen Wirtschaftspolitik*“
- 1986 Lothar Späth (Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg) „*Wende in die Zukunft*“
- 1987 Wolfgang Schäuble (Bundesminister für Besondere Aufgaben, Chef des Bundeskanzleramtes) „*Stellungnahme zu wirtschaftlichen Fragen mittelständischer Unternehmen*“
- 1988 Norbert Blüm (Bundesminister für Arbeit und Soziales) „*Politik zur Sicherung und zum Ausbau des Arbeitsplatzes Nordrhein-Westfalen*“
- 1989 Helmut Haussmann (Bundesminister für Wirtschaft) „*Wirtschaftspolitik für die 90er Jahre*“
- 1990 Klaus Murmann (Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) „*Wirtschaftliche und soziale Perspektiven der Vereinigung Deutschlands*“
- 1991 Manfred Stolpe (Ministerpräsident des Landes Brandenburg) „*Wann platzt der Knoten in der ostdeutschen Wirtschaft?*“
- 1992 Tyll Necker (Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Hat der Industrie-Standort Deutschland Zukunft?*“

- Günter Rexrodt (Bundesminister für Wirtschaft) *„Wirtschaftsfaktor Mittelstand – Bestandaufnahme und Perspektive“* 1993
- Hans Tietmeyer (Präsident der Deutschen Bundesbank) *„Geld- und wirtschaftspolitische Fragen aus Sicht der Deutschen Bundesbank“* 1994
- Bernhard Vogel (Ministerpräsident des Landes Thüringen) *„Die neuen Länder – ein interessanter Investitionsstandort für die mittelständische Industrie“* 1995
- Erwin Teufel (Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg) *„Schaffen wir den Aufschwung? Was tut der Staat zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft?“* 1996
- Dieter Hundt (Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände) *„Standort Deutschland auf die Probe gestellt – Herausforderungen an Politik und Wirtschaft“* 1997
- Bernhard Jagoda (Präsident der Bundesanstalt für Arbeit) *„Wie geht es weiter mit Arbeitslosigkeit in Deutschland?“* 1998
- Edmund Stoiber (Bayerischer Ministerpräsident) *„Soziale Marktwirtschaft – Auslaufmodell oder Zukunftschance?“* 1999
- Angela Merkel (Vorsitzende der CDU Deutschlands) *„Die neue CDU-Führung und der Mittelstand – eine strategische Partnerschaft“* 2000
- Hans Eichel (Bundesfinanzminister) *„Finanzpolitische Grundlinien der Politik der Bundesregierung: Motor für Wirtschaft und Mittelstand“* 2001
- Ernst Welteke (Präsident der Deutschen Bundesbank) *„Märkte und Strategien in einem wachsenden Europa“* 2002
- Gerhard Schröder (Bundeskanzler und Vorsitzender der SPD) 2003
- Roland Koch (Ministerpräsident des Landes Hessen) *„Mehr Wachstum und Beschäftigung – Wie wird Deutschland wieder Champion?“* 2004

- 2005 Günter Verheugen (Vize-Präsident der europäischen Kommission) „*Mehr Wachstum und mehr Beschäftigung – der europäische Beitrag*“
- 2006 Michael Glos (Bundesminister für Wirtschaft und Technologie) „*Deutschland im Aufbruch: Politik für höheres Wachstum und mehr Beschäftigung*“
- 2007 Peer Steinbrück (Bundesminister der Finanzen) „*Zukunftsorientierte Finanzpolitik: Konsolidieren und gestalten*“
- 2008 Guido Westerwelle (Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion und Bundesvorsitzender der FDP) „*Mehr Mut – mehr Markt – mehr Mittelstand!*“
- 2009 Hans-Peter Keitel (Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Industrieland Deutschland stärken*“
- 2010 Norbert Röttgen (Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) „*Klima- und Energiepolitik der Bundesregierung*“
- 2011 Günther Oettinger (Mitglied der Europäischen Kommission EU-Kommissar für Energie) „*Wirtschaft, Währung, Energie – Herausforderungen für Europa*“
- 2012 Jean-Claude Juncker (Premierminister des Großherzogtums Luxemburg und Vorsitzender der Euro-Gruppe) „*Euro in der Krise – Welche Zukunft hat Europa?*“
- 2013 Ulrich Grillo (Präsidenten des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „*Zukunft der Industrie*“
- 2014 Jens Weidmann (Präsident der Deutschen Bundesbank) „*Voraussetzung für eine stabile Währungsunion*“
- 2015 Frank-Walter Steinmeier (Bundesminister des Auswärtigen) „*Welt aus den Fugen – Die internationale Verantwortung Deutschlands*“
- 2016 Hannelore Kraft (Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalens) „*Starke Region in einem starken Land*“

Dieter Kempf (Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie) „ <i>Das Industrieland Deutschland im digitalen Wandel – Sind wir bereit für diese gesellschaftliche Herausforderung?</i> “	2017
Peter Altmaier (Deutscher Bundesminister für Wirtschaft und Energie) „ <i>Eine neue Charta der Sozialen Marktwirtschaft. Wie wir nachhaltiges Wachstum in Deutschland schaffen</i> “	2018
Robert Habeck (Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen) „ <i>Neujustierung der sozialen Marktwirtschaft</i> “	2019
Peter Adrian (Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages) „ <i>Gemeinsam gestalten – Die wirtschaftspolitischen Herausforderungen nach der Bundestagswahl</i> “	2021

UNTERNEHMERTAGE IN MÜNSTER, GASTREDNER 1985–2017

16. April 1985

Otto Wolff von Amerongen (Präsident des DIHT)

24. April 1986

Prof. Dr. K.-H. Biedenkopf (Vorsitzender der CDU in NRW)

9. Juli 1987

Prof. Dr. Rita Süßmuth (Bundesministerin für Familie)

4. Mai 1988

Dr. Tyll Necker (Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie)

5. Juni 1989

Dr. Christian Schwarz-Schilling (Bundespostminister)

7. Mai 1990

Dr. Helmut Hausmann (Bundewirtschaftsminister)

17. Juni 1991

Prof. Dr. Kurt H. Biedenkopf (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen)

1. Juli 1992

Heinrich Weiß (Präsident des BDI Köln)

14. Juli 1993

Shigenari Kito (General Manager Nippon, Steel Corporation Europa Büro Düsseldorf)

7. Juni 1994

Prof. Manfred Lahnstein (Vorstandsmitglied Bertelsmann AG)

13. September 1995

Dr. Edmund Stoiber (Ministerpräsident des Freistaates Bayern)

10. Juni 1996

Jürgen E. Schrempp Vorsitzender des Vorstandes Daimler Benz AG

16. Juni 1997

Dr. Jürgen Rüttgers (Bundesminister für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie)

29. September 1998

Dr. Johannes Ludewig (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG)

18. November 1999

Dr. Renate Köcher (Geschäftsführerin des Institutes für Demoskopie Allensbach)

19. März 2001

Wolfgang Clement (Ministerpräsident des Landes Nordrhein Westfalen)

15. Oktober 2002

Dr. Klaus Zumwinkel (Vorsitzender des Vorstandes Deutsche Post AG)

15. November 2007

Dr. Jürgen Rüttgers (Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und CDU-Landesvorsitzender)

27. Oktober 2008

Dr.-Ing. Jürgen Großmann (Vorsitzender des Vorstandes der RWE AG)

23. November 2009

Prof. Dr. Wolfgang Wiegand, Universität Regensburg (Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung)

21. November 2011

Hannelore Kraft (Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen)

3. Dezember 2013

Ulrich Grillo (Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V.)

13. November 2015

Siegmar Gabriel (Bundesminister für Wirtschaft und Energie)

13. November 2017

Armin Laschet (Ministerpräsident des Landes NRW)

„WESTFÄLISCHER WIRTSCHAFTSTAG“,
GASTREDNER SEIT 2019

Prof. Dieter Kempf Präsident des Bundesverbandes der Industrie (BDI)